



Aktenzeichen: 612/Ke/Wt

Datum: 05.03.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Ortsbeirat Flomersheim Planungs- und Umweltausschuss

**Umgestaltung Grünanlage Ecke Eppsteiner Straße/Freinsheimer Straße**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Der Planung der Grünanlage Ecke Eppsteiner Straße/Freinsheimer Straße gemäß Variante 2 wird zugestimmt
2. Die Haushaltsmittel sind in den nächsten Jahren einzustellen, sofern in der Beratungsphase des Haushaltsaufstellungsverfahrens das Projekt in die höchste Prioritätsstufe eingestuft wird.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## **Begründung:**

### Historie:

Im Frühjahr 2015 fanden zwei Begehungen des Bereichs Planen und Bauen mit Vertretern des Ortsbeirats Flomersheim im Hinblick auf den Zustand der Grünflächen im Vorort statt.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt wurde vom Ortsbeirat der Wunsch geäußert die Grünfläche an der Ecke Eppsteiner Straße/Freinsheimer Straße umzugestalten, um deren Bedeutung als Blickfang am Ortseingang stärker hervorzuheben.

Die aus den achtziger Jahren stammende Gestaltung und die aus dieser Zeit noch vorhandene Hochbeeteinfassung aus Beton Rundpalisaden entsprechen nicht mehr den heutigen Gestaltungsmaßstäben.

Der Ortsbeirat wünschte sich eine Aufwertung der Anlage und eine Erhöhung des Grünanteils an der Gesamtfläche. Die vorhandenen drei Sitzbänke werden nicht benötigt, der Bestand soll auf eine Bank reduziert werden. Ein insgesamt zeitgemäßes Gestaltungskonzept mit modernen Materialien sollte entwickelt werden.

Zwischenzeitlich wurde von der Verwaltung ein Umgestaltungskonzept erarbeitet welches die Wünsche des Ortsbeirates berücksichtigt.

### Gestaltungskonzept:

Die komplette Ausstattung und Begrünung des Platzes werden unter Erhalt des Baumes entfernt.

Das Konzept sieht für beide Varianten einen diagonal von der Südostecke in leichtem Bogen zur Nordwestecke verlaufenden Weg mit einer mittigen Aufweitung für einen Bankstandort mit Blickrichtung Ortsverwaltung und Denkmal vor. Dieser Verlauf, der dem natürlichen Laufweg entspricht (kürzeste Verbindung von A nach B) bietet den Vorteil, dass die Gefahr des Überlaufens der Pflanzbeete, die zukünftig nicht mehr als Hochbeete gestaltet werden weitgehend gebannt ist. Der Wegebelag besteht aus einer wassergebundenen Decke. (Anlage 1)

Die verbleibenden Flächen vor und hinter der Sitzbank werden als Staudenbeete mit ausgewählten Gräsern und mehrjährigen Stauden, angepasst an die jeweils vorherrschenden Lichtverhältnisse gestaltet. Bei der Pflanzenauswahl wird der Aspekt der Bienenfreundlichkeit ebenfalls berücksichtigt. (Anlage 2)

Die beiden Varianten unterscheiden sich lediglich in einem wesentlichen Aspekt:

#### Variante 1:

Diese sieht eine mit dem Wegebelag und der Pflanzfläche bündige Beeteinfassung aus Aluminium oder Stahl vor die später nur noch als dünner Trennstrich sichtbar sein wird. (Anlage 3)

Die Kosten für die Variante 1 belaufen sich auf ca. 22.400,- Euro

#### Variante 2:

Hier wird die Beeteinfassung erhöht eingebaut. Die Staudenbeete liegen dann gegenüber dem Wegeniveau um ca. 15 -20 cm höher, was der Gesamtanlage mehr Struktur verleiht. Als Materialien kommen hier ebenfalls Aluminium, Stahl und ergänzend Cortenstahl in Frage.

(Anlage 4)

Die Kosten für die Variante 2 belaufen sich auf ca. 27.000,- Euro

Als Ausstattungselement ist bei beiden Varianten eine Halbrundbank sowie ein Abfallbehälter vorgesehen.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt die Realisierung der Variante 2 mit einer erhöht eingebauten Beeteinfassung aus Cortenstahl vor.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich gemäß beiliegender Kostenschätzung auf 27.000,- Euro. (Anlage 5)

Finanzierung:

Im Haushalt 2020 stehen für die Maßnahme keine Mittel zur Verfügung. Die Haushaltsmittel sind in den nächsten Jahren einzustellen, sofern in der Beratungsphase des Haushaltsaufstellungsverfahrens das Projekt in die höchste Prioritätsstufe eingestuft wird. Die Neugestaltung der Grünanlage verursacht vergleichsweise hohe Kosten. Daher könnten zur Finanzierung der Maßnahme auch Spenden beispielsweise durch den Ortsbeirat akquiriert werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Gestaltungsvorschlag
2. Blütezeitkalender
3. Variante 1
4. Variante 2
5. Kostenschätzung
6. Beispielstauden